

APRIL | MAI | JUNI 2024

Der Gemeindebrief

Hesekiel eins Vers achtundzwanzig

In dem Licht konnte ich alle Farben des Regenbogens entdecken.





Die Christusgemeinde ist eine evangelische Gemeinde innerhalb des Hensoltshöher Gemeinschaftsverbandes. Mit unserem Gemeindemotto drücken wir aus, was uns als Gemeinde besonders wichtig ist:

“Mit Christus in der Mitte für die Menschen dieser Zeit”

Unsere 7 Grundziele bringen zum Ausdruck, was wir durch unsere Gemeindearbeit erreichen wollen:



Gemeinschaft

Wir wollen Beziehungen gestalten, die das Leben in der Gemeinschaft und das Miteinander der Generationen fördern.

Geistliches Leben

Wir wollen Menschen fördern, ihre Beziehungen zu Jesus leidenschaftlich zu leben und darin zu wachsen.



Leitung

Wir wollen in Verantwortung vor Gott Leitung wahrnehmen, die Menschen dient und fördert.



Evangelisation

Wir wollen gemeinsam in zeitgemäßer Form Menschen mit Jesus Christus in Kontakt bringen.



Lehre

Wir wollen durch verständliche, vollmächtige Auslegung der Bibel Menschen zu mündigem Christsein führen.



Diakonie

Wir wollen Gottes Liebe durch liebevolle Taten weitergeben und unsere Verantwortung in der Gesellschaft wahrnehmen.



Dienst

Wir wollen Menschen ermutigen, gemeinsam ihre Begabungen zu entdecken und in Hingabe zu Gott für andere einzusetzen.

Bleib gesund

Für ein langes, gesundes Leben gibt es leider keine Garantien. Aber es gibt zumindest einen wissenschaftlichen Konsens darüber, was uns dabei helfen kann, gesund zu bleiben: Gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung, guter Schlaf, wenig Stress und gute Beziehungen zu anderen Menschen. Spannend ist, dass Jesus uns genau das vorgelebt hat. Dauernd zu Fuß unterwegs an der frischen Luft. Viel Fisch und Brot auf dem Speiseplan. Nach anstrengenden Phasen immer wieder der Rückzug und selbst im heftigs-



ten Sturm um ihn herum, hat er versucht eine Mütze Schlaf zu bekommen. Dazu kamen intensive Beziehungen vor allem zum engeren Kreis seiner Jünger. Jesus hat uns aber auch vorgelebt, wie wir geistlich gesund

bleiben. Durch seine Gebete war er in ständigem Kontakt zum Vater. Und in der Schrift, dem Alten Testament, kannte er sich bestens aus. **DER MENSCH LEBT NICHT VOM BROT ALLEIN, SONDERN VON JEDEM WORT, DAS AUS GOTTES MUND KOMMT** entgegnet Jesus dem Teufel, als dieser ihn nach 40 Tagen Fasten dazu verführen will, seine Macht zu missbrauchen und sich von Gottes Wegen abzuwenden. Jesus war Mensch wie wir. Er weiß sehr genau, wie anfällig wir sind für die Versuchungen dieser Welt, gerade

wenn wir körperlich geschwächt sind und keine enge Beziehung zu Gott haben. Im Alltag ist es oft anspruchsvoll, sich mit allem gut und ausreichend zu versorgen und wenn wir uns lange gut ernährt haben, einen guten Puffer haben, geht es

vielleicht auch mal eine Weile mit Fast-Food. Aber dauerhaft schaden wir uns damit selbst und das entspricht sicher nicht Gottes Willen für unser Leben.

Karin Kilian

Gemeinsam unterwegs – in Theorie und Praxis

Am 16. Juni feiern wir wieder Leuchtturm Gottesdienst. Und diesmal machen wir das total ganzheitlich. Das Thema lautet: Gemeinsam unterwegs. Und dieses Thema wollen wir in Theorie und Praxis beleuchten. In einem bunten, abwechslungsreichen Gottesdienst wollen wir darauf schauen, warum es für uns Menschen unabdingbar ist, gemeinsam unterwegs zu sein, sich immer wieder dem manchmal auch etwas unbequemen Gegenüber zu stellen und wir einander brauchen. Aber auch wir als Gemeinde sind auf die anderen angewiesen – weil Gott das so in uns hineingelegt hat. Lasst euch einladen zu einem Gottesdienst, der herausfordert, zum Weiterdenken anregt und einfach Spaß macht.

**UND NACH DEM
GOTTESDIENST GEHT
DAS THEMA WEITER
UND WIR GEHEN
VON DER THEORIE
ZUR PRAXIS.**

Wir werden in einem Biergarten in der Region einige Tische reservieren und wer möchte, kann ungezwungen mit auf unseren Gemeindeausflug fahren und das im Gottesdienst Gehörte gleich in die Praxis umsetzen: gemeinsam unterwegs sein, eine gute Zeit und Gemeinschaft miteinander haben und den Sonntag mit vielen netten Menschen genießen. Alle Einzelheiten und konkrete Infos findet ihr rechtzeitig vorher in unserer Gemeindeapp Communi, die wir dazu nutzen wollen, um dann umfassend zu informieren.



Wo wuselt eigentlich die Jugend rum?

Es wird wärmer! Und das bedeutet, wir werden wieder aktiver.

Was ist denn schon so in den letzten Monaten passiert?

Vom 15.01.-18.01. und 22.01.-25.01. hat wieder unser Winter-SpielRaum stattgefunden. Vielen Dank an alle, die dieses Jahr wieder mitgewirkt haben! Es war wieder ein voller Erfolg! Dieses Jahr kamen an den 8 Tagen insgesamt 511 Besucher, davon viele gemeindefremd.



Es wurde ganz viel gespielt, getobt, Kuchen gegessen und Kaffee getrunken. So konnten auch viele neue Kontakte hergestellt werden. Viele Eltern haben uns zurückgemeldet, wie wertvoll sie unser Angebot fanden.

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr am 19.01. unser Allianz-Jugendgottesdienst „Aisch United“ statt. Dieses Mal wieder vor Ort bei uns in der Christusgemeinde. Der CVJM hat uns mit richtig gutem Lobpreis abgeholt, Joscha Pfundt und ich durften als Moderatoren durch den Gottesdienst leiten, Esther Renner hat uns eine

Predigt zum „Preis der Mission“ gehalten, Uffenheim hat uns auf kreative Weise ins Gebet gebracht und Höchststadt hat für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst gesorgt. Kurz zusammengefasst war es wieder ein voller Erfolg und wir sind unglaublich dankbar für unsere gute Gemeinschaft und Zusammenarbeit im Aischgrund!

Ein besonderes Anliegen ist uns ja auch die Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Zu diesem Zweck gibt es den „Team-Tag“.



Am 02.03. fand der Team-Tag mit Felix Padur zu dem Thema „Attraktive Arbeit mit Kindern“ statt. Dabei gab uns Felix neue Impulse, um unsere Kinder- und Jugendarbeit so zu gestalten, dass Kinder wirklich Spaß daran haben.

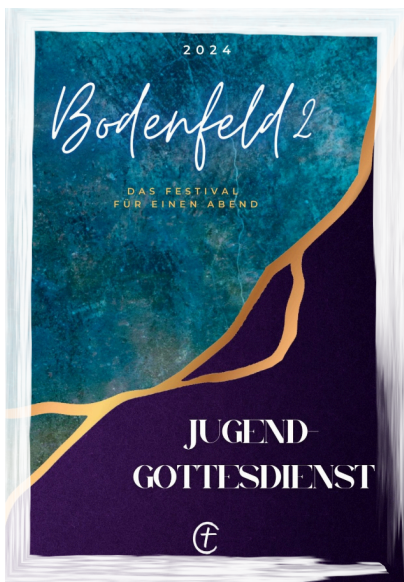
Am 15.03. hatten wir das erste Bodenfeld² in diesem Jahr, dieses Mal als Jugendgottesdienst mit allem was dazugehört: Lobpreis, Aktionen, Impulsen und Gemeinschaft. Ich bin schon gespannt, wie sich dieses Format weiterentwickelt!

Das waren die großen Sachen, die hinter uns liegen, aber was steht denn in den nächsten Monaten an?

Vom 05.-07.04.2024 will die Jung-schar der Christusgemeinde Die-speck für ein Wochenende "On Tour" gehen. An dem Wochenen-de nach Ostern ist die Frage nah-eliegend: Wo steckt denn Jesus?



Das haben sich auch die Leute in der Bibel gefragt. Ihnen wollen wir auf ihrer Suche folgen und gemeinsam Jesus auf die Spur gehen. Dazu fahren wir nach Stier-höfstetten in das Gerhard-Löff-ler-Freizeitheim des CVJM.



Die Vorbereitungen sind voll im Gange und wir freuen uns schon auf das Wochenende. Die Kinder sind auch schon ganz schön aufgeregert.

Bitte betet für uns, dass alles gut klappt und wir einfach eine wunderbare Zeit gemeinsam haben.

Es ist ja ganz schön nervig, dass man immer nur bei sich zu Hause rumhängt und der Trott doch irgendwie immer gleich ist. Wie wäre das denn, wenn unser Teen-kreis in einer großen WG in unse-rem Gemeindehaus wohnt? Das wollen wir dieses Jahr mal in einer Wohnwoche ausprobieren. Wahrscheinlich im Zeitraum vom 05.-09.05. ziehen unsere Teens in die Gemeinde ein. So wollen wir Gemeinschaft mal ganz anders erleben, nicht mit Freizeitfeeling, sondern im ganz normalen Alltag. Wir sind gespannt, wie gut das funktioniert und was wir Neues voneinander und von Jesus lernen.

Aber eine Freizeit darf natürlich auch nicht fehlen, deswegen wollen wir dieses Jahr auch wieder auf ein Teenkreis Wochenende fahren. Vom 07.-09.06. planen wir in die Nähe von Gunzenhausen Campen zu gehen. Zu welchem Thema und was wir alles machen werden, ist noch offen. Aber wir freuen uns schon drauf! So viel aus der Kinder- und Ju-gendarbeit!

Liebe Grüße
Nicolai

MarriageWeek 2024 vom 4. bis 14. Februar



Jedes Jahr feiern wir vor dem Valentinstag (14. Febr.) eine ganze Woche lang das Fest der Ehe – die MarriageWeek (Gutes für Ehepaare, damit die Liebe bleibt). Es gab sage und schreibe **ACHT** tolle Angebote für die Paare: Auftakt mit Ausblick (Freiluftempfang in Diespeck mit Schirm-

Neustadt; Gottesdienst mit an-schl. Segnungsmöglichkeit für Ehepaare in der Christusgemeinde Diespeck durch Gemeindepastor Chris Kemper; und als krönenden Abschluss einen Kochkurs mit Valentins-Menü in der Schulküche Diespeck.



herr und Bürgermeister Dr. Christian v. Dobschütz sowie Gemeindepastor der Christusgemeinde Diespeck, Chris Kemper, als Veranstalter); Snacks, Drinks & Shopping im Bekleidungshaus SEEG in Neustadt; Schnupperkurs Line Dance im Tanzsaal der Stöckacher Mühle; Kinoabend im Kino Neustadt; romantische Fackelwanderung in Dachsbach; Familienvortrag „Eheleben im Familien- und Alltagschaos“ in der Freien Christengemeinde



Nicht alle Angebote konnten wir wahrnehmen, aber an drei Abenden waren wir mit Freude dabei: Bei der „Auftaktveranstaltung mit Ausblick“ war das Wetter zwar kalt und windig, die Stimmung jedoch warm und einladend.

Herr von Dobschütz hatte zusammen mit seinem engagierten Team zwei Wärmeöfen aufgestellt gegen die Kälte, eine herzhafte Brotzeit mit Getränken organisiert und die Paare in seiner Eröffnungsansprache, zusammen mit Chris Kemper, mit sympathischer Herzlichkeit begrüßt.



Es war ein sehr schöner Abend in netter Gemeinschaft und mit interessanten Gesprächen, bis uns die Dunkelheit zum Heimgehen drängte.

Im Tanzsaal der Stöcker Mühle durften wir ein bisschen Saloon- und Cowboy-Atmosphäre schnuppern beim „Line Dance“, wo uns einige der aktiven Mitglieder geduldig zwei Gruppentänze (einen Paar-, einen Solotanz) zeigten und die Zeit bei vollem Einsatz, mit viel Spaß und Gaudi, wie im

Flug verging; abschließend hatten wir noch ein leckeres Abendessen in der Gaststätte nebenan und die Gelegenheit, sich etwas besser kennen zu lernen.

Direkt am Valentinstag haben wir uns zum Abschluss der Marriage Week (nach herzlichem Sektempfang in der Diespecker Schulküche) an die Zubereitung des „Valentins-Menüs“ herangewagt.

Frau Ixmeier (Hauswirtschaftsmeisterin) hatte bereits alle Zutaten für die raffinierten Rezepte bereitgestellt und die Paare mit Rat und Tat unterstützt, so dass wir alle ein gelungenes Abschlussessen in fröhlicher Runde genie-



ßen konnten.

Wir als Ehepaar sagen allen ein herzliches DANKESCHÖN, die sich bei der Organisation und Durchführung „mit viel Herz und Verstand“ eingebracht haben, damit eine ganze Woche lang das Fest der Ehe – die MarriageWeek – stattfinden konnte!

Im nächsten Jahr sind wir auf jeden Fall sehr gerne wieder mit dabei.

Gabi und Martin Schneeberger

Die Winterwanderung

Wir wandern ja so gerne, am ...
... nein, nicht am Rennsteig
durch das Land!

Es ging rund um Münchstei-
nach. Den angewiesenen Park-
platz haben wir mit unseren
Autos fast gefüllt. Gewandert
sind über 50 Leute.

Die Tour führte ein Stück durch
den Ort, vorbei an einer Bach-
landschaft mit eingebetteten
Weihern, über Wiesen, durch
Wälder – kurz: von allem et-
was.

Den Schnee habe ich vorsorg-
lich abbestellt. Damit wurde
das Risiko minimiert, dass ir-
gendjemand wegen anfallen-
der Räumarbeiten zu Hause
bleiben musste.

Die Wanderung bot Raum für
intensive Gespräche, auch für
Spaß und für Be-
gegnungen mit Kin-
dern, die teilweise
herausfordernd wa-
ren.

Von den Teilneh-
mern zwischen 3
und 83 hat jeder an
Erfahrung mitge-
nommen, nicht zu-
letzt auch durch
den Impuls von
Chris, den wir am
„Berghang“ - man

könnte es Tribüne nennen -
hörten.

Wie mag die Tour sein, wenn
es warm ist und alles grünt
und blüht? Oder tief ver-
schneit, in der Sonne glitzert?
Für uns war das Ziel das Bau-
ernhof Café mit leckerem Ku-
chen bei Kaffee oder Tee. Die
großen Tassen sorgten für län-
geren Genuss und damit auch
für mehr Raum zum Gespräch.

FAZIT:

BEI WEITER STEIGENDER
TEILNEHMERZAHL MÜSSEN WIR IM
CAFÉ DAS NÄCHSTE MAL AUCH DIE
TERRASSE NUTZEN, UM PLATZ ZU
HABEN.

Gut Lauf
Gert Grießbach



Frühjahrsputz

Save the Date
Frühjahrsputz in der Gemeinde
am Samstag, den 20.04.2024, ab 9:00 Uhr

Wir wollen die Putzlappen schwingen und die Christusgemeinde mit einem Frühjahrsputz auf Vordermann bringen. Jede helfende Hand ist gerne gesehen!

Bitte meldet Euch zur besseren Planung bei Margit Schwendner.

(margit@familie-schwendner.de oder über Communi)

DANKE



Ich glaube an Christus, so wie ich glaube, dass die Sonne aufgegangen ist, nicht nur, weil ich sie sehe, sondern weil ich durch sie alles andere sehen kann." (C.S. Lewis)

Kindergottesdienst: Die Füchse



unsere persönlichen Erlebnisse mit ihm und wie er uns in allen Lebenslagen hilft.

Dadurch, und mit den biblischen Geschichten, möchten wir den Kids nahebringen, dass Jesus immer da ist und wir ihm vertrauen können. Besonders auch die Kinder!

Wie läuft eigentlich ein normaler Kigo bei den Füchsen ab?

Bei den Füchsen gibt es immer wieder was Neues. Wie hier unsere Rallye-Flaggen, auf denen wir jeden Sonntag den wichtigsten Impuls für die Woche schreiben. Wir sind momentan ca. 7-14 Füchse und mehr! und dementsprechend ist es bei uns auch oft sehr quirlig. Es ist echt schön zu merken, dass vielen Kindern der Kindergottesdienst (Kigo) wichtig ist und sie gerne kommen!

Wir Mitarbeiter möchten die Kinder von Jesus begeistern, darum erzählen wir ihnen auch



Wenn du Lust bekommen hast, auch mal die Füchse zu erleben, oder gerne wissen willst, was sich hinter den Emojis verbirgt, dann

komm vorbei und mach mit! Melde dich gerne bei Carmen Zeiler oder Nicolai Rühl. Ganz liebe Grüße Euer Kigo-Team



Winterspielraum

Es war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg: 511 Besucher konnten wir in den 8 Tagen zählen und so einige hätten sich noch mehr Tage bei uns in der Christusgemeinde gewünscht. Die Stimmung war ausgelassen. Sind die Kids Schuhe und Jacke erstmal los geworden, ging es ab ins Getümmel. Die Kleinsten waren meist im Bällebad zu finden. Playmobil, Duplo, die Kugelbahn und der Bastelraum boten den Kindergartenkindern super Abwechslung, die Wackelzähne haben sich mit den Bobbycars Rennen geliefert oder kamen nach dem Auftaktspiel im Abenteuerland verschwitzt an die Bar und mussten erstmal was trinken. Die Schaumstoffteile fanden einfach alle toll. Hier war der Kreativität und auch dem Alter keine Grenze gesetzt.

Der Cafébereich lud zum Verweilen ein, nicht zuletzt zum Schlemmen. Das Caféteam hat im Begrüßen und im Verkauf super agiert und ist mit absolutem Feingefühl auf die Bedürfnisse der Besucher eingegangen. Danke an dieser Stelle nochmal an alle Mitarbeiter in Café- und auch im Kuchenteam.

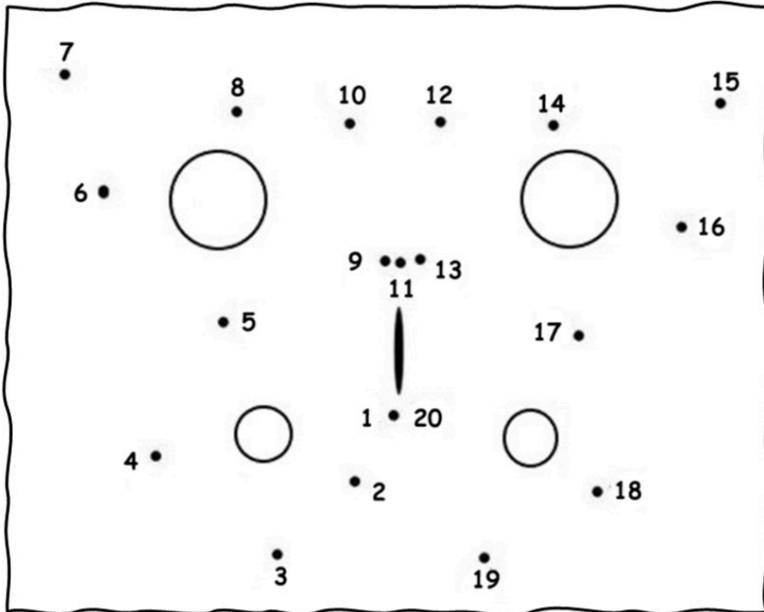


Auch für nächstes Jahr möchten wir dieses tolle Erlebnis wieder ins Leben rufen. Die Kinder kommen wie sie sind, es kann sich ganz frei und offen begegnet werden, egal woher man kommt. Es ergeben sich immer wieder tiefgründige Gespräche, sowohl mit Gemeindemitgliedern als auch mit gänzlich fremden Personen.

Auch wenn sich meine Idee, dass nach diesem Event die Leute in Scharen zu uns in den Gottesdienst kommen, nicht erfüllt hat, haben wir immer wieder neuen Zulauf in der Heldenzeit oder auch in der Krabbelgruppe feststellen können, und das ist es wert.

Ich freu mich schon auf nächstes Jahr.

Viele Grüße, Patricia



Punkt zu Punkt
Was verbirgt sich hinter diesem Bild?



Gott ist unsichtbar.
Aber in der wunderschönen
Natur,
seiner Schöpfung,
können wir ihn sehen.

(nach Römer 1,20)



Nachhaltiges Kochen

Hustensaft selber machen

...sollte in den Apotheken der Hustensaft nochmal ausgehen, muss man sich nur zu helfen wissen

1 Zwiebel klein schneiden und mit 1 EL getrocknetem Spitzwegerich, 1 EL getrocknetem Thymian, 1 EL getrocknetem Salbei und 200 ml Wasser in einen Topf geben.

Variante 1:

100 g Kandiszucker dazugeben. Alles 5 Minuten köcheln lassen (Zucker muss sich vollständig aufgelöst haben), durch ein Sieb oder Tuch gießen.



Variante 2:

Anstatt Zucker kann man auch Honig verwenden. Dieser darf aber nicht mitgekocht werden! Man kocht also das Wasser mit Zwiebel, Spitzwegerich, Thymian und Salbei für 5 Minuten und lässt das Ganze dann stehen, bis es unter 40°C hat (wichtig, damit die guten Stoffe im Honig nicht kaputt gehen!). Dann erst den Honig einrühren, bis er sich aufgelöst hat. Durch ein Sieb oder Tuch abgießen.

Den fertigen Hustensaft in ein verschließbares Glas füllen. Bei Bedarf 3-5x täglich einen Teelöffel einnehmen. Im Kühlschrank aufbewahrt hält sich der Hustensaft ca. 5 Tage. Auch für Kinder geeignet!

Vorschau auf die nächsten Predigtreihen

Unser Jahresmotto biegt auf die Zielgerade ein und mit den letzten drei Predigtreihen, die uns zwischen April und Juli erwarten, wollen wir unsere Jahresreise abschließen und an unser Ziel kommen. Wir wollen entdecken, wie uns Jesus Orientierung gibt – und im Vertrauen auf ihn auch die letzten Schritte gehen.

VERKEHRSKONTROLLE – zurück auf den rechten Weg

Eine Verkehrskontrolle durch die Polizei ist eigentlich nie eine Sache, auf die man sich freut, sogar dann nicht, wenn man sich eigentlich nichts zu Schulden hat kommen lassen. Wenn man aber weiß, dass man etwas falsch gemacht hat...

Und trotzdem ist es gut, dass es solche Kontrollen gibt. Denn sie helfen uns persönlich, auf dem richtigen Weg zu bleiben und machen den Verkehr als Ganzes sicherer.

Auch in unserem Leben benötigen wir immer wieder Korrektur, Aufruf zur Umkehr, klare Ansagen, wie unser Leben auszusehen hat und auch Zuspruch für schwere Zeiten. All das finden wir bei den Propheten des Alten Testaments.



Anhand von drei Prophetentexten wollen wir uns diese Aspekte für unser Leben ansehen.

Unterwegs auf festem Grund

Wer schon mal versucht hat, auf Glatteis schnell und sicher zu laufen, hat sich dabei sehr wahrscheinlich blaue Flecken geholt und hat am eigenen Leib erfahren, wie wichtig es ist, festen Grund unter den Füßen zu haben, wenn man zügig vorankommen will.

Und auch für eine Gemeinde und in unserem persönlichen geistlichen Leben ist ein fester Grund, eine solide Straße Gold wert, wenn wir Jesus nachfolgen wollen.

Wenn in einer Gemeinde das Evangelium klar und vollständ-

ig verkündet wird, ist das DER feste Grund, den wir für alles benötigen. In dieser Predigtreihe wollen wir uns ansehen, was das Evangelium ist, was es NICHT ist, was die Feinde des Evangeliums sind und welche Auswirkungen das Evangelium für uns und unsere Gemeinde hat.



Das Ziel vor Augen

Wir haben es fast geschafft. Wir sind fast am Ziel angekommen. Und zum Abschluss unseres Jahresmottos wollen wir uns natürlich unser großes Ziel näher ansehen, aber auch den Weg noch mal Revue passieren lassen!

In dieser Predigtreihe soll anhand der Exodusgeschichte unser geistlicher Lebensweg aufgezeigt werden. Von der Befreiung aus der Sklaverei bis hin zum Einzug in das gelobte Land gibt es viele Parallelen, wo sich das Erleben des Volkes Gottes auf uns übertragen lässt. In welcher Sklaverei waren (oder sind?) wir

gefangen? Wo haben wir das befreiende Handeln Gottes erlebt? Was ist das „gelobte Land“ in unserem Leben? Und könnte es sein, dass wir auch mit dem murrenden und motzenden Volk Israel mehr gemein haben, als wir wahrhaben wollen ...?



Gottesdienste

UM 10:00 UHR

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

07.04.

BEGINN PREDIGTREIHE
VERKEHRSKONTROLLE! - ZURÜCK AUF DEN RECHTEN WEG
„STRASSENVERKEHRSDRITTUNG BEACHTEN“
mit Chris Kemper
5. Mose 30, 15-20

14.04.

„DEIN FREUND UND HELFER“
mit Dorothea Ulm
Jesaja 44, 21-28

21.04.

„HIER GEHT ES NICHT WEITER - BITTE WENDEN“
mit Nicolai Rühl
Hosea 14, 2-10
MIT ABENDMAHL

28.04.

LEUCHTTURM-GOTTESDIENST
„DABEI SEIN IST ALLES?“
mit Chris Kemper
Themenpredigt

05.05.

BEGINN PREDIGTREIHE
UNTERWEGS AUF FESTEM GRUND
„KEIN GRUND SICH ZU SCHÄMEN“
mit Nicolai Rühl
Römer 1, 16-18

12.05.

„DIE FEINDE!“
mit Chris Kemper
Galater 3, 1-5 und Römer 6, 1-4

19.05.

GOTTESDIENST
mit N.N.

PFINGSTSONNTAG

26.05.

„MEHR MUT - MEHR DEMUT“
mit Günter Wawroschek
Philipper 2,3 und Apostelg. 4, 20

02.06.

„JESUS UND?“
mit N.N.
Apostelg. 4, 12

09.06.

„DER WEG IST EINE ENTSCHEIDUNG“
mit Dorothea Ulm
Matthäus 22, 1-14

MIT ABENDMAHL

16.06.

LEUCHTTURM-GOTTESDIENST
„GEMEINSAM UNTERWEGS“
mit Nicolai Rühl
Themenpredigt

**MIT GEMEINSAMEN AUSFLUG
NACH DEM GOTTESDIENST**

23.06.

BEGINN PREDIGTREIHE
DAS ZIEL VOR AUGEN
„RAUS AUS DER SKLAVEREI“
mit Chris Kemper
Themenpredigt

30.06.

„NACHFOLGE IST NICHTS FÜR WEICHEIER“
mit Chris Kemper
Themenpredigt

Angebote für Kleingruppen

In der Christusgemeinde gibt es vielfältige Angebote für Kleingruppen, von Hauskreisen, Zellgruppen über Bibelkreise, hin zu Zweierschaften, Mentoring und KSS-Gruppen. Für jeden ist etwas dabei!

Unsere Gruppen umfassen unsere Hauskreise, Zellgruppen und Bibelkreise. Sie haben leicht unterschiedliche Ausrichtungen und Zielgruppen, aber ihnen ist gemeinsam, dass sich vier bis zehn Menschen treffen, gemeinsam in der Bibel lesen und sich darüber austauschen, Leben teilen, füreinander beten und die Gemeinschaft genießen.

Unsere Duos (Zweierschaften, KSS-Gruppen und Mentoring) sind Angebote, die kleiner, beweglicher und oft intensiver sind. Hier machen sich zwei oder drei Menschen gemeinsam auf den Weg, in ihrer Nachfolge, ihrem Glauben und ihrer Lebensführung weiter zu kommen. Dabei gibt es unterschiedliche Vorgaben, die den Teilnehmern einen Rahmen geben sollen, aber trotzdem sehr frei selbst bestimmt werden können.

Wenn Sie sich näher informieren wollen oder Interesse an einer Kleingruppe haben, finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.christusgemeinde.com/Kleingruppen/> oder persönlich unter der Emailadresse: kleingruppen@christusgemeinde.com.

Gebets- und Bibelkreise

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

GEBETSKREIS

dienstags von 19:30 – 20:30 Uhr

BIBELGESPRÄCH FÜR FRAUEN

dienstags von 09:00 – 11:00 Uhr

Termine: 09.04., 23.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06.

Leitung: Gudrun Jenne, Tel. 09161/87 36 24

Gretel Lorenz, Tel. 09161/55 28

BIBELGESPRÄCHSKREIS

montags um 20 Uhr

Termine: 15.04., 29.04., 13.05., 27.05., 10.06., 24.06.

Leitung: Klaus Jenne, Tel. 09161/87 36 24

ONLINE GEBETSKREIS

montags von 6:00 bis 7:00 Uhr

Ansprechpartner: Henning Strate, Tel.: 09163/9 97 73 84

meetingsema23.webex.com

Kinder- und Jugendarbeit

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

KRABELGRUPPE „GLÜHWÜRMCHEN“

dienstags von 09:30-11.00 Uhr

Singen - Spielen - Tanzen

für Mütter (Väter) mit Kindern 0-2 Jahren

Ansprechpartner: Carina Kemper, Tel. 09161/ 8 11 94 67

- In den Ferien findet keine Krabbelgruppe statt -

HELDENZEIT

für Kinder von 2 – 12 Jahren in 3 Altersgruppen

jeden Freitag jeweils von 15:30 – 17:00 Uhr

Ansprechpartner:

Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet keine HeldenZeit statt -

Kinder- und Jugendarbeit

IM GEMEINDEZENTRUM DER CHRISTUSGEMEINDE

T4C

Für Teens von 12 - 16 Jahren

jeden Freitag 17:30 – 19:00 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

- In den Ferien findet kein T4C statt -

H.O.M.E.

Für Jugendliche ab 16 Jahren

jeden Freitag um 19:30 Uhr

Ansprechpartner: Nicolai Rühl, Tel. 09161/8 72 86 84

Zielgruppenangebote

GESPRÄCHSKREIS DES BLAUEN KREUZES

Der offene Gesprächskreis für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige trifft sich jeden 1., 3. und 5. Freitag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum der Christusgemeinde.

Ansprechpartner:

Elke und Ernst Geißendörfer, Tel. 09163/15 49

SENIORENTREFF

Treffen jeden 3. Mittwoch im Monat um 14 Uhr

Termine:

17. April: **Der Mensch denkt und Gott lenkt**
Gastrednerin Sr. Eva Maria Mönning

15. Mai: **Gesund durch Hitzezeiten**

19. Juni: **Einer für alle:
Eine große Geburtstagsfeier**

Ansprechpartner:

Martina Wawroschek: Tel. 09163/ 99 43 37

Veranstaltungen und Events

05. - 07. April **Heldenfreizeit**

27. April **3. Diespecker LaufSPECKtakel**

28. April **Läufergottesdienst mit Domenika Mayer**

06. - 09. Mai **Wohnwoche Teenkreis**

09. Mai **Kartfahren**

07. - 09. Juni **Teenkreis Wochenende**

08. Juni **Männertag**

14. Juni **Deutschland - Schottland | Fußball**

23. Juni **Deutschland - Schweiz | Fußball**

28. Juni **Sommer Bodenfeld²**

12. - 14. Juli **EC - Event**

Mitarbeiter stellen sich vor:

WANN IST EIN MANN EIN MANN?

... so heißt es in einem Lied von Herbert Grönemeyer.

Bei uns im Männerteam ist jeder herzlich willkommen, der Lust auf gute Gemeinschaft, Action,



oder einfach mal Entspannung vom Alltag sucht. Bei uns gibt es keine Hürden, Tapferkeitsbeweise oder Aufnahmetests. Wichtig für uns ist, dass du so kommst, wie du bist, ohne Schutzpanzer und Maskerade - einfach du selbst.

Wir sind gemeinsam auf dem Weg, wollen im Glauben wachsen, und uns gegenseitig zuhören, ermutigen und unterstützen. Wir haben viele coole Aktionen im Programm, wie z.B. Kartfahren, Tischtennisspielen, Kanufahren oder unser traditionelles Männerwandern. In diesem Jahr wollen wir die Fußball-EM in unsere Gemeinderäume holen und das Ereignis gemeinsam feiern. Themenabende zu

aktuellen Herausforderungen mit externen Referenten gehören ebenfalls dazu. Unser Orga-Team ist mittlerweile „in die Jahre“ gekommen, daher freuen wir uns über „Nachwuchs“, um den Blick auf die Bedürfnisse jüngerer Männer zu schärfen. Wenn du unter 40 bist und ein Herz für die Männer unserer Zeit hast, melde dich sehr gerne. Für Anregungen zu wünschenswerten Aktionen, Erfahrungen oder Tipps sind wir immer offen und dankbar. Sei dabei, als Teilnehmer oder Mitarbeiter und bereichere das Team mit deiner Kreativität und Einzigartigkeit. Wir freuen uns auf Dich!



Kontakt:
maenner@christusgemeinde.com
oder sprich uns (Gert, Matthias, Robert und Harry) einfach persönlich an.
Gott segne Dich!

Aller guten Dinge sind drei . . .

... und darum werden jetzt bald wieder die Laufschuhe geschnürt, die Becher halb voll mit Apfelschorle gefüllt, Obst und andere Leckereien in mundgerechte Stücke geschnitten – denn das dritte **Diespecker LaufSPECKtakerl** steht an. Am 27. April geht es los!

Wir als Gemeinde veranstalten diese Laufveranstaltung, bei der folgende Strecken absolviert werden können: 6, 12, 25, 47 und sogar 69 km. Als Läufer kann man sich noch bis Mitte März anmelden und bekommt dann eine hübsche, personalisierte Startnummer (und hilft uns, besser vorausplanen zu können). Aber auch am Veranstaltungstag sind noch Nachmeldungen bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich!

ABER NICHT NUR ALS LÄUFER LOHNT SICH DIESES EVENT. DENN AUCH DIE MITARBEIT KANN RICHTIG SPASS MACHEN, BEIM LaufSPECKtakerl DABEI ZU SEIN. Sei es als Streckenposten, am Verpflegungsstand oder im Rahmenprogramm – in einem tollen Team dafür zu sorgen, dass das ganze **SPECKtakerl** reibungslos über die Bühne geht

und die Läufer einen tollen, unbeschwertem Tag haben, kann eine großartige Erfahrung sein.

Alle Infos rund um die Mitarbeit gibt es ab Anfang April in unserer Gemeinde-App Communi und auf den Listen, die bei uns im Gottesdienstsaal aushängen!

Und eine letzte Option gibt es noch, an diesem Tag dabei zu sein: komm an die Strecke, komm zum Start und Ziel und feiere die Läufer an!

Am Sonntag, den 28. April, runden wir das Ganze dann mit einem Läufergottesdienst ab – und



hier konnten wir einen echten Stargast gewinnen: Domenika Mayer, die für Deutschland bei den Olympischen Spielen in Paris auf der Marathonstrecke teilnehmen wird, wird aus ihrem Leben und von ihrem Glauben berichten.

Alle Informationen rund um das Diespecker **LaufSPECKtakerl** findest du auch auf unserer Homepage www.laufSPECKtakerl.de

Mission – bis an die Enden der Erde

IN JEDEM GEMEINDEBRIEF WOLLEN WIR AUCH EINEN BLICK ÜBER DEN TELLERRAND WAGEN UND DEN MISSIONAREN, DIE VON UNSERER GEMEINDE AUSGESENDET ODER UNTERSTÜTZT WERDEN, RAUM GEBEN, UM VON IHRER ARBEIT ZU BERICHTEN.

IN DER HEUTIGEN AUSGABE: JÜRGEN BAUEREISS

Liebe Geschwister, Gott ist Liebe! (1. Joh. 4,8+16)
Von dieser Liebe haben 7000 Volksgruppen weltweit noch nie etwas gehört. 165 dieser Volksgruppen leben im Amazonasgebiet. Von dort berichten frühere Schamanen, die heute gläubig sind, von menschlichen Schlachtorgien, Frauenraub und vielen anderen mehr als schrecklichen Zuständen aus der Welt der Finsternis (vgl. S. 43 ff. des Buches „Der Geist des Regenwaldes“ von Mark Andrew Ritchie, VTR Verlag Nürnberg).

Gott, unser VATER, hat es mir aufs Herz gelegt, meinen Beitrag zu leisten, um Licht in das Dunkel dieser Welt zu bringen, in dem ich Missionare mit dem Hubschrauber zu Volksgruppen bringe, die in schwer zugänglichen Gebieten leben. Das besonders schöne dabei ist, dass diese Missionare, die ich fliegen darf, immer mehr auch Indigene selbst sein werden, die

den Ruf von unserem VATER erhalten haben, das Wort Gottes zu ihren Nachbarstämmen zu bringen. Die Missionare aus dem Ausland können zwischenzeitlich immer mehr dazu übergehen, Einheimische auszubilden, um von Gottes Liebe zu uns Menschen erzählen und weitergeben zu können. Der Bedarf ist riesig, berichtet Martin Höfer, ein enger Wegbegleiter von mir und Missionar der Deutschen Indianer Pionier Mission (DIPM), der über ein Jahrzehnt vor Ort war. Mit dem Team von HeliAmazonas will ich Hilfe bringen in die Not hinein für Körper, Geist und Seele. So werden wir auch Ärzte fliegen, um Leben zu retten, z. B. bei Schlangenbissen, oder Fachleute für Suchthilfe und Prävention. Viel Not, Gewalt und Süchte entwickeln sich auch aus einer gewissen Hoffnungs- und Perspektivlosigkeit heraus, die u. a. durch



*Bild
Bemalung:
„Ein Indigener trägt bei Martin Höfer die traditionelle Körperbemalung auf.“*

mangelnde Bildung hervorgerufen wird. Auch hier wollen wir Abhilfe schaffen.

Mein Dienst kostet Geld. Und so freue ich mich, wenn ihr mich als einen weiteren Missionar im Gebet zur Seite steht und finanziell einen Beitrag leisten wollt. Bitte fragt unseren VATER, ob und wieviel ihr geben sollt. Mit 30 € pro Monat, das ist 1 € pro Tag, wird schon viel erreicht. Ich gebe an dieser Stelle meine Sicherheiten auf und vertraue zu 100 % auf Gottes Versorgung für mich und meine Kinder. Die Jünger Jesu und die vielen Missionare weltweit sind mir an dieser Stelle Vorbild. Wenn Euch Gott aufs Herz legt, meine Arbeit zu unterstützen, sprecht mich bitte gerne an. Vielen Dank.

Wenn ihr für mich beten wollt, so betet bitte dafür, dass Fragen zum Beantragen des Visums zeitnah geklärt werden können, dass ich ein Missionswerk finde auf deutscher Seite, und dass es meinen Lieben und mir wohl ergeht trotz der räumlichen Trennung und aber auch Dank für all' das, was Gott auf meinem Weg bis hierher schon gewirkt hat.

Im Vertrauen auf SEINE Führung, SEINE Fügungen und Wunder erwartend gehe ich einen Glaubensschritt nach dem Nächsten mit SEINER Hilfe (Phil 2,13) und bin schon ganz gespannt, was Gott für mich vorbereitet hat.



*Bild Dank:
„Ein Indigener dankt Martin Höfer, dass er ihm das Evangelium vor vielen Jahren gebracht hat.“*

Ach, und fast hätte ich es vergessen: *am 6. Mai werde ich zum ersten Mal hinfliegen, zusammen mit Martin Höfer.* Er hat mich eingeladen zu einer vierwöchigen Rundreise zum Kennenlernen verschiedener Missionsprojekte. Ein Geschenk des HERRN für mich.

MISSION – BIS AN DIE ENDEN DER ERDE (MK 16,15).

Herzliche Segenswünsche,
Euer Jürgen Bauereiß

Gebetsecke

WO STEHST DU MIT DER SUCHE NACH JESUS?

*Wir glauben, dass Gott uns nahe sein will und auf unsere Gebete wartet. Nicht immer ist uns danach, mit ihm zu reden. In solch einer Situation ist es gut zu wissen, dass Christen aus unserer Gemeinde **DIR** im Gebet beistehen können.*

*Genau dafür sind wir da! Wir beten gerne, auch für **DICH**.*

IN UNSERER GEMEINDE GIBT ES DAFÜR MEHRERE GEBETSMÖGLICHKEITEN:

*Die Gebetskette (geschlossene Gruppe):
Das sind Schwestern und Brüder, die vertraulich für **DEINE** persönlichen Anliegen beten.*

Bitte wende dich mit deinem Gebetswunsch an:

Wolfgang Staudt

Tel. 09106/ 9240277 oder Mobil 01575/ 6632088

Gert Grießbach

Tel. 09163/ 99 56 66

Mail: gebetskette@christusgemeinde.com



*Der offene Gebetskreis (keine Anmeldung nötig):
Dank und Lob, kleine Andacht, Fürbitte, Gebet, findet jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 in den Gemeinderäumen statt. Es gibt sehr viele Anliegen, die wir vor Gott bringen möchten. Wir beten für das gesamte Weltgeschehen, für persönliche Anliegen, für unsere Gemeinde, für verfolgte Geschwister überall auf der Welt. Wir freuen uns über alle, die zu diesem Gebetskreis kommen möchten.*

Kontaktperson:

Wolfgang Staudt

Tel. 09106/ 9240277 oder Mobil 01575/ 6632088

Das Online Gebet:

Jeden Montag von 06:00 bis 07:00 Uhr.

Kontaktperson: Henning Strate Mail: h.strate@gmx.de

Die Gebetsecke in Communi (offene Gruppe):

Für alle Gebetswünsche, die nicht vertraulich sind.

Kontaktperson: Chris Kemper - Mail: kemper@christusgemeinde.com

Im Brief an die Thessalonicher lesen wir in Kapitel 5,16-18: „Freut euch allezeit! Betet ohne Unterlass! Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

Gebetscke — für DEIN Kämmerlein

RUFE MICH AN, SO WILL ICH DIR ANTWORTEN UND WILL DIR KUNDTUN GROSSE UND UNFASSBARE DINGE, VON DENEN DU NICHTS WEISST.

Jer. 33,3

Mut zum Hören

ALLES, WAS DER HERR GESAGT HAT, DAS WOLLEN WIR TUN UND DARAUf HÖREN.

2. Mose 24,7

Was sagt mir Gott? Ich höre nichts von ihm!
Wo bekomme ich die Nachrichten Gottes her?
Wie kann ich sie empfangen?

Er könnte ja mal anrufen oder besser noch: eine WhatsApp schreiben!
Leute, wir haben eine Bibel, da steht 'ne Menge drin! – Ich gestehe, ich könnte da eigentlich auch mehr drin „schmökern“. Wir haben 'ne Gemeinde, regelmäßige Predigten, da spricht Gott durch die Beteiligten und so mancher nimmt für sich Antworten auf Fragen wahr.
Kennt und habt ihr ein stilles Kämmerlein?
Sucht es!!!

Wenn ich mich auf Gott voll konzentriere und den Alltag bewusst ausblende, dann kann sich Gott mitteilen. Bissel Geduld ist schon mal nötig, hatte Samuel mit seiner Königswahl auch (1. Samuel 16). **Bleibt dran an Gott!!!**

JESUS SPRICHT: WER DEN WILLEN TUT MEINES VATERS IM HIMMEL, DER IST MIR BRUDER UND SCHWESTER UND MUTTER.

Matthäus 12,50

Dann erleben wir die Familie Gottes neu.
Darum: Mut zum Hören!



DEIN Gebet:

- ◇ geht beim Autofahren
- ◇ auch im Biergarten kann man beten, z.B. für die Leute am Nebentisch
- ◇ ...
- ◇ für die Regierungen
- ◇ für Leidgeplagte und Kranke
- ◇ für mein Umweltverhalten
- ◇ ...

Finanzierung der Gemeinde 2024/II

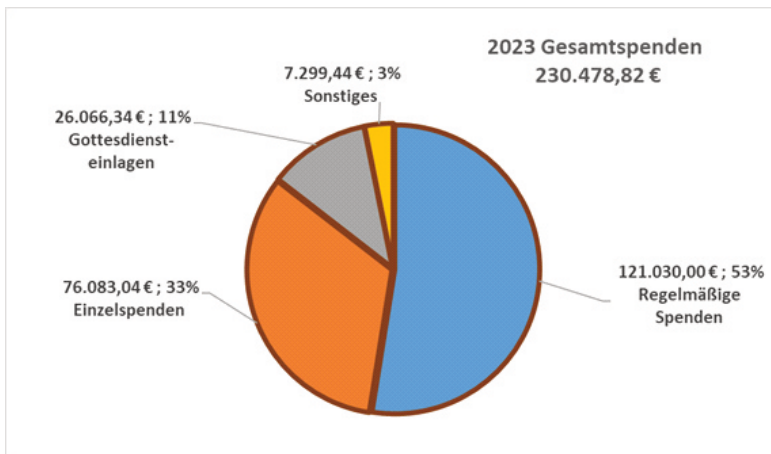
Wir danken dir, unserem Gott, von ganzem Herzen und ehren deinen Namen ewiglich.
Nach Psalm 86,12

*Da kann man nur staunen über Gott und über die Wunder, die er tut
Einfach nur staunen (Hella Heizmann).*

Dieser Liedtext steht über unserem aktuellen Finanzbericht. Sah es Anfang Dezember noch so aus, dass der Haushalt 2023 nicht ohne Rückgriff auf die Rücklagen finanziert werden kann, so können wir jetzt staunen über Gott, dankbar sein und allen Spendern danken.

Alle Ausgaben sind finanziert, die Rücklagen nicht nur wieder aufgefüllt, sondern sogar gestärkt. Zudem starteten wir in das Jahr 2024 mit einem kleinen Polster.

Da der HGV seine Buchführung umgestellt hat, können wir den üblichen Rechenschaftsbericht für 2023 nicht darstellen. Deshalb nachfolgend nur eine Grafik wie sich das Spendenaufkommen 2023 zusammengesetzt hat.



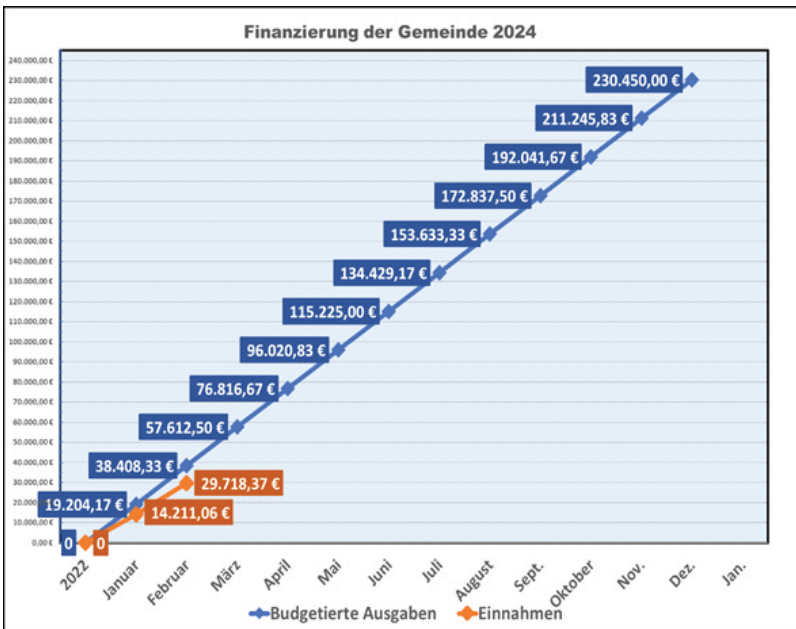
Das Budget 2024 wurde in der Mitgliederversammlung im Februar beschlossen. Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, sind die geplanten Ausgaben der Gemeinde nicht deutlich höher. Durch Einnahmereste aus 2023 ist das bereinigte Budget etwas niedriger.

Es bleibt weiterhin herausfordernd und wir sind auf die Versorgung durch Gott angewiesen. Wir vertrauen darauf, dass er wieder die Herzen vieler Menschen berührt, die dafür sorgen, dass der Haushalt ausgeglichen werden kann.

Budget 2024

Personalkosten	165.300 €
Gemeindezentrum	24.750 €
Gottesdienst	5.100 €
Kinder/Jugend; Zielgruppen	6.700 €
Spenden	20.000 €
Sonstige Kosten	17.600 €
Einnahmereste	-9.000 €
Gesamt	230.450 Gesamt

Die aktuelle Finanzgrafik ist nach zwei Monaten noch nicht sehr aussagekräftig. Schön ist, dass einige neue Daueraufträge zu Gunsten des Gemeindekontos eingerichtet wurden und auch schon einige hohe Einzelspenden getätigt wurden. Vielen Dank dafür.



Nochmals vielen Dank für alle Spenden. Bitte beten Sie mit uns für die Finanzen der Gemeinde.

**Finanzteam der Christugemeinde
Karin Kilian – Michael Schwab – Rudi Born**

Abwesenheiten der Hauptamtlichen

Chris Kemper:

03. - 05.05. | fr. Wochenende

20.05.- 05.06. | Urlaub

Nicolai Rühl:

15.04. - 18.04. | Urlaub

20.05. - 02.06. | Urlaub

Wo kann ich reden? Wer hört mir zu?

Du bist auf der Suche nach einem Gesprächspartner, möchtest Themen in der Seelsorge besprechen oder für dich beten und dich segnen lassen?

Dann sprich bitte Pauli Pulkkinen (Leiter Seelsorge, 09163/7141) oder Chris Kemper (09161/61428) an, wir helfen dir, den passenden Gesprächspartner zu finden. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Vertrauliche Anliegen: gebetskette@christusgemeinde.com

Offene Anliegen: gebetsrundbrief@christusgemeinde.com

Lust auf mehr Infos? Dann abonniere doch den wöchentlichen Newsletter der Christuskirche! Jeden Mittwoch kommen dann eine Andacht, Gebetsanliegen und aktuelle Informationen rund um die Kirche ins Postfach! Bitte trage dich auf unserer Homepage dazu ein!

Impressum

Herausgeber:

Christusgemeinde Diespeck-Gerhardshofen
(evangelische Gemeinde im
Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e. V.)



Bodenfeldstr. 2
91456 Diespeck

Internet: www.christusgemeinde.com



Andrea Kiesel, Kathi Haas, Chris Kemper

Gemeindepastor: Christian Kemper, Tel.: 09161/ 6 14 28
Email: kemper@christusgemeinde.com

2. Gemeindepastor: Nicolai Rühl
Email: ruehl@christusgemeinde.com

Gemeindeleitung:
Karin Kilian, Harry Pfundt, Günter Wawroschek, Frank Zehelein
Email: leitungskreis@christusgemeinde.com

Gemeindekonto:
HGV-Christusgemeinde Diespeck
IBAN: DE33762510200000538744
BIC: BYLADEM1NEA

Herzlichen Dank an alle Gemeindebrief-Artikelschreiber +
Fotografen

Schön, dass du da bist!

Du bist neu in unserer Gemeinde oder heute zum ersten Mal da? Dann ist diese Seite genau richtig für Dich:

- Die wichtigsten Infos findest du in diesem GEMEINDEBRIEF, auf unserer HOMEPAGE www.christusgemeinde.com und in der App COMMUNI (einfach im App-Store nach „Christusgemeinde Diespeck“ suchen und kostenlos herunterladen).
- Du möchtest in Kontakt kommen und Anschluss finden? Dann hast Du folgende Möglichkeiten:
 - Nach dem Gottesdienst bist Du herzlich zu einer Tasse Kaffee an der „ANSPRECHBAR“ eingeladen. Hier findest Du Mitarbeiter mit Namensschild oder 😊-Button, die ein offenes Ohr für Dich haben.
 - Kontaktkarte: Diese findest Du am Ausgang oder kontaktiere uns ganz unverbindlich über unsere Homepage.
 - Wir treffen uns jeden Sonntag um 10 Uhr, um Gottesdienst zu feiern. Außerdem gibt es während der Woche verschiedene Angebote für alle Altersgruppen.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

